

Sachstandsbericht zum Integrierten Handlungskonzept und zur Integration- und Begegnungsstätte
Sachstand zum IHK bedeutet natürlich in erster Linie – wie Sie alle wissen- die erste Baumaßnahme hat begonnen.

Rurstraße

Der erste Bauabschnitt der Rurstraße ist begonnen worden, und zwar eigentlich mit einer nicht im Programm geförderten Maßnahme: der Sanierung der Mühlenteichbrücke. Die Sanierung kann nur bei Vollsperrung erfolgen und dies hat in den jetzt ersten zwei Wochen zu massiven Umlenkungen des Verkehrs geführt. Anders als ursprünglich geplant sind drei LZA eingesetzt, die Brachelener Straße bzw. Kirschstraße ist als Einbahnstraße angeordnet worden. Das hat dazu geführt, dass auch der obere Teil der Mäusgasse von vielen Verkehrsteilnehmern als Umleitungsstrecke genutzt worden ist.

In Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt und der Kreispolizeibehörde ist die Ausschilderung ergänzt worden, die Verkehrssituation beobachtet worden und sind Messungen durchgeführt worden. Von Anwohnern der oberen Mäusgasse liegt ein Antrag auf einseitige Sperrung der Straße vor, dem wir zuständigkeitshalber dem Straßenverkehrsamt zugeleitet haben. Der Antrag wird dort zurzeit geprüft. Um direkt eine Verbesserung zu erreichen, werden wir ebenfalls in Abstimmung mit dem Straßenverkehr und mit dessen Anordnung zeitnah verkehrsberuhigende Elemente auf die Straße bringen.

Wichtig ist aber auch darauf hinzuweisen, dass die Geschäfte im Baustellenbereich weiterhin erreichbar sind. Hier erarbeitet der Citymanager zur Zeit mit den Gewerbetreibenden Material um dies in der Öffentlichkeit noch besser bewusst zu machen.

Zur Baustelle selbst haben die Arbeiten wie erwähnt mit der Brückensanierung begonnen, hierzu war die Absperrung erforderlich, auch wenn die Arbeiten nicht von Beginn an von außen zu sehen waren. Mittlerweile haben auch die Versorgungsträger mit den Arbeiten begonnen, die zur Zeit noch außerhalb des eigentlichen Gebietes der Rurstraße im Bereich Kirchplatz, Löffelstraße und Altwyck erfolgen.

Es finden immer Donnerstag vormittags Baubesprechungen statt, um die Arbeiten und die Vielzahl der Beteiligten zu koordinieren.

Am 29.09.2017 wird der offizielle Spatenstich für das erste Projekt des Integrierten Handlungskonzeptes erfolgen, im Anschluss wird das Büro des Citymanagers offiziell eröffnet.

Integration- und Begegnungsstätte

Es findet zurzeit der Feinschliff des Leistungsverzeichnisses statt, die Ausschreibung ist bereits im Vergabeportal angekündigt und wird zeitnah erfolgen. Nach der notwendigen Ausschreibungsfrist von mindestens vier Wochen werden die abgegebenen Angebote geprüft werden und dann dem Fachausschuss für die Vergabe vorgelegt werden.

Sobald die Vergabe erfolgt sein wird, ist die konkrete Angabe von Baubeginn und Bauzeitenplan möglich.